

## **FSG Damen 2 – SG FC Radolfzell 03/Öhningen-Gaienhofen 0:0 (0:0)**

Oktoberfestspiel Klappe die Zweite. Nach dem bereits die erste Herrenmannschaft der FSG am Samstag gegen die Mannschaft aus Öhningen gespielt hat, waren am Sonntag die Damen der Öhninger zu Gast bei der FSG. Der Bezirksligaabsteiger ist punktgleich in der Tabelle, nur das bessere Torverhältnis lässt sie einen Platz über der FSG stehen.

Während sich einige Gäste den Schweinebraten mit Knödel und Rotkohl schmecken ließen, konnten die frierenden Zuschauer des Spiels das wohl schlechteste Spiel der FSG der Saison sehen. Von draußen betrachtet sah es, naja, katastrophal aus. Obwohl alle Spielerinnen den lieben Freund Alkohol am Vorabend mieden oder zu mindestens in Maßen genossen haben, hätte man meinen können, dass allesamt sturzbetrunken waren. Nicht konsequent genug auf allen Positionen, die Passgenauigkeit kann man leider nicht mehr in Zentimeter messen und die Laufbereitschaft war ebenfalls bescheiden. Keller, Endres und Heilmann hätten die Chance auf die Führung gehabt, konnten allerdings nicht den Ball verwandeln. Die beste Spielerin war definitiv Torhüterin Hetges, die einen Rückstand immer wieder verhindern konnte. Im Groben und Ganzen kann man die erste Halbzeit so zusammenfassen. Die Ansprache in der Kabine war dementsprechend laut und auch deutlich.

In der zweiten Halbzeit hat sich die FSG wieder gefangen. Sie spielten bissiger und drängten immer weiter auf den Führungstreffer. Zwei Freistöße von Berlet verfehlten nur knapp das Tor. Stärk scheiterte mit Distanzschüssen am Torwart. Bold nahm einen Abpraller direkt und verfehlte ebenfalls knapp. Heinemann hatte nach gutem Zuspiel von Renner ebenfalls eine gute Möglichkeit, jedoch entschied der Schiri auf Abseits. So konnte man immerhin ein Punkt in der Heimat lassen.